

**„Wie im Traum“
Allegro Vivo 2010**

32. Kammermusik Festival im Waldviertel
13. August - 19. September 2010

Dieses Jahr lädt Allegro Vivo mit 30 Spielorten zu einer Traumreise durch das Waldviertel. „Wie im Traum“ liegt den 50 Konzerten als Thema zu Grunde, deren Programme die Komponisten der deutschen Romantik wie einen roten Faden durchlaufen.

Von 13. bis 15. August wurde das diesjährige Festival Allegro Vivo in traumhafter Atmosphäre eröffnet. Mit „Auftakt“ gastierte man am 13. August im Gmünder Palmenhaus, am 14. und 15. August bot dann das Stift Altenburg die herrliche Kulisse. Die Academia Allegro Vivo unter der Leitung von Bijan Khadem-Missagh sowie die Solisten Martha und Vahid Khadem-Missagh begeisterten das Publikum mit einem vielseitigen Programm, das ganz im Zeichen des Mottos „Wie im Traum“ stand. Der Komponist des Eröffnungstückes „Postdormitium“, der Oberösterreicher Helmut Schmidinger, war selbst anwesend. Sein Werk bot die Brücke zu Johann Sebastian Bach, dessen Doppelkonzert von den beiden Solisten so ausdrucksstark interpretiert wurde, dass noch eine Zugabe (aus dem „Konzert für zwei Solo-Violinen ohne Orchester“ von Werner Pirchner) der beiden Künstler folgte. Nach der Pause, auf der schönen Altane des Stiftes, ließ sich das Publikum in die träumerischen Klänge von Schönbergs „Verklärte Nacht“ entführen. Die barocke Stiftsbibliothek bot dazu das prachtvolle Ambiente. Der stürmische Schlussapplaus forderte schließlich eine Zugabe – ein beschwingt-vergnügter Walzer aus einer frühen Phase Schönbergs beschloss den traumhaften Abend.

Karten & Konzertprospekt: Tel. (+43) 02982/4319 (Fax +4) , tickets@allegro-vivo.at
Detailliertes Programm: unter www.allegro-vivo.at "Konzerte" abrufbar
Presstexte & Bildmaterial: stehen unter www.allegro-vivo.at "Presse" zum Download bereit